Fallbeispiel Sky Hufrehe

Rasse: American Paint Horse
Geschlecht: Stute
Geboren: 2005
Stockmaß: 1,49 m
Gewicht: ca. 500 kg
Einsatzbereich: Western, Freizeitpferd
Unterbringung: Offenstall, über Nacht große Laufbox

Beschreibung des Pferdes

Ich habe meinen Engel mit 2 ½ Jahren gekauft und viel Bodenarbeit gemacht, bis sie mit 3 ½ Jahren zur Ausbildung in einen Westernstall kam. Da ich aus dem klassischen Reiten kam, haben wir beide quasi zusammen das Westernreiten gelernt, indem ich beim Einreiten mit eingebunden wurde. Danach wurde sie im Reining ausgebildet und lief bis zum Alter von 6 Jahren einige Reining-Turniere, doch ich merkte schnell, dass dies kein Sport für mich war, also wurde sie Freizeitpferd. Sie wurde von mir nie viel geritten, im Winter überhaupt nicht, da sie durch das dicke Winterfell immer nass geschwitzt war.
Sky ist vom Charakter ein Ausnahmepferd: keine schlechte Laune, noch nie getreten, will immer alles recht machen. Sie ist ein sehr leichtfuttriges Pferd, das immer etwas zu viel auf den Rippen hat.
Sky lebt im Offenstall mit großen Wiesen, einer Winterkoppel und einem 1500 qm großen Paddock, der im Sommer grün ist und im Winter matschig. Deshalb stalle ich je nach Wetter von ca. Mitte Dez. bis ca. Mitte März über Nacht auf, über Tag kann sie rein und raus. Ich biete ihr Sommer wie Winter Heu zum Fressen an.
Die letzten 3 Jahre konnte ich sie nicht mehr reiten, da bekam sie das erste Mal Rehe. Es war ein auf und nieder die letzten Jahre, immer wieder lahm trotz regelmäßiger Hufbearbeitung alle 4 Wochen. Im Frühjahr 2021 begann ein schleichender Prozess: einmal gut, einmal fühlig, ich schob es auf den harten, trockenen Lehmboden. Also Hufschuhe an, das ging eine Zeitlang gut bis Scheuerstellen an den Ballen auftauchten. Hufschuhe wieder aus, der Tierarzt gab mir Schmerzmittel, was nur bedingt half, danach Aspirin für 3 Wochen. Es wurde es so schlimm, dass sie nicht mehr laufen konnte (mir wurde zum Einschläfern geraten) und so stallte ich sie am 25.08.2021 auf.
Eine Freundin gab mir den Tipp mit ARGININ 4.0 und ich fing an, im Internet zu suchen und bestellte das Zest'Vitality, wobei mir nicht klar war wie lange eine Dose in unserem Fall hält (12 Tage) und was für Kosten auf mich zukamen. Am 26.08.2021 begann ich mit der Fütterung: morgens und abends je 13-14 g pro Mahlzeit in ganz wenig eingeweichten Wiesencobs. Ich war erstaunt, wie sie ihren Napf ausschleckte, wo sie sehr wählerisch mit Futter ist. Nach der ersten Dose bemerkte ich, dass sie etwas besser lief in ihrer 20 qm Box. Auch hatte sie sich vorher an ihrer Schweifrübe rundherum wundgescheuert bis es blutete. Das Scheuern hörte auf und begann langsam zu heilen. Nach der zweiten Dose war sie richtig munter, wollte natürlich raus und bockte in ihrer Box herum. Die Schweifrübe sieht inzwischen top aus, keine Krusten mehr, es fehlt nur noch das Fell. Ich freue mich so, dass es aufwärts geht und hoffe, dass uns das ARGININ 4.0 zur vollständigen Heilung führt.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Sie hat seit sie 1 Jahr alt ist Kotwasser, das nur durch Wiese besser wurde. Durch Untersuchung der Pferdeäpfel aus dem Darm wurde festgestellt, dass sie den Pilz Aspergillus Niger hat.